

die Deutschen die Fremdherrschaft. Da rief Hermann, ein deutscher Fürst, die Deutschen zum Kampfe gegen die Feinde auf.

2. Es war im Jahre 9 nach Christi Geburt. Hermann hatte die Römer in das Dickicht eines Waldes gelockt. Plötzlich brachen von allen Seiten die Deutschen hervor und überfielen die ahnungslosen Feinde. Wer nicht erschlagen wurde, geriet in Gefangenschaft.



Deutschland war wieder frei. Die Römer kamen nie wieder. Hermann hieß von dieser Zeit an der Befreier Deutschlands.

3. In der Nähe der Stelle, wo die Schlacht geschlagen wurde, steht heute das Hermannsdenkmal. Es erhebt sich auf der Grotenburg, einem Berge des Teutoburger Waldes. Von Detmold ist es in einer halben Stunde zu erreichen. Der Weg führt durch den Wald zur Höhe hinan. Das Denkmal bleibt dem Wanderer lange verborgen, aber auf einmal steht es in seiner gewaltigen Größe und